

1 **Institut der deutschen Wirtschaft (Unternehmensposition) und Institut für Makroökonomie und**
2 **Konjunkturforschung (Gewerkschaftsposition)**

3 **Michael Hüther / Simon Gerards Iglesias / Sebastian Dullien* / Katja**
4 **Rietzler* Pressemitteilung 14. Mai 2024**

5 [https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/michael-huether-simon-gerards-iglesias-600-](https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/michael-huether-simon-gerards-iglesias-600-milliarden-euro-fuer-eine-zukunftsaehige-wirtschaft.html)
6 [milliarden-euro-fuer-eine-zukunftsaehige-wirtschaft.html](https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/michael-huether-simon-gerards-iglesias-600-milliarden-euro-fuer-eine-zukunftsaehige-wirtschaft.html)

7 **600 Milliarden Euro für eine zukunftsfähige Wirtschaft**

8 *Bröckelnde Straßen, Schienen und Brücken, mangelhafte Bildungsinfrastruktur, veraltete Gebäude,*
9 *fehlende Infrastruktur für Strom, Wasserstoff und Wärme: Bundesweit wächst der Investitionsbedarf.*
10 *Eine neue Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und des Instituts für Makroökonomie und*
11 *Konjunkturforschung (IMK) erfasst die Herausforderung empirisch und zeigt, wie es besser geht.*

12 600 Milliarden Euro: Diese Summe könnte Deutschland in den nächsten zehn Jahren voranbringen,
13 das Bildungssystem verbessern, Investitionsstau in den Kommunen beseitigen, Straße und Schiene
14 verbessern – und die Dekarbonisierung ermöglichen. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie, die das
15 IW gemeinsam mit dem IMK der Hans-Böckler-Stiftung erstellt hat. Beide Institute hatten den
16 zusätzlichen öffentlichen Investitionsbedarf für die folgenden zehn Jahre 2019 schon einmal beziffert
17 – damals auf mindestens 460 Milliarden Euro. Seitdem hat der Investitionsdruck zugenommen, auch
18 durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine.

- 19 • Rund ein Drittel der Summe – 177 Milliarden Euro – ist nötig, um den Sanierungsstau bei
20 Städten und Gemeinden aufzuholen. Hinzu kommen rund 13 Milliarden Euro, die den
21 Kommunen helfen, sich vor extremem Wetter zu schützen, beispielsweise Starkregen oder
22 Hitze.
- 23 • Rund 200 Milliarden Euro veranschlagen die Wissenschaftler für öffentliche Investitionen in
24 Klimaschutz. Als größten Einzelposten machen sie die energetische Gebäudesanierung aus.
25 Weitere wichtige Aufgaben sind der Netzausbau für Strom, Wasserstoff und Wärme, die
26 Erzeugung und Speicherung von Erneuerbaren Energien sowie die Förderung von
27 Energieeffizienz und Innovationen.
- 28 • Rund 127 Milliarden Euro sind für Verkehrswege und ÖPNV vorgesehen: Mit knapp 60
29 Milliarden Euro lassen sich das Schienennetz, für weitere 28 Milliarden der ÖPNV
30 modernisieren und erweitern. 39 Milliarden Euro sind notwendig, um die Fernstraßen auf
31 Vordermann zu bringen.
- 32 • Für Bildungsinfrastruktur veranschlagen die Autoren rund 42 Milliarden Euro, davon sollen
33 rund sieben Milliarden in den Ausbau von Ganztagschulen fließen. Weitere 35 Milliarden
34 Euro decken den Sanierungsbedarf an Hochschulen ab.
- 35 • Schließlich sehen IMK und IW Investitionsbedarf, um den Wohnungsmangel in vielen
36 deutschen Großstädten zu mildern. Über zehn Jahre sollen daher zusätzlich knapp 37
37 Milliarden Euro in den sozialen Wohnungsbau fließen.

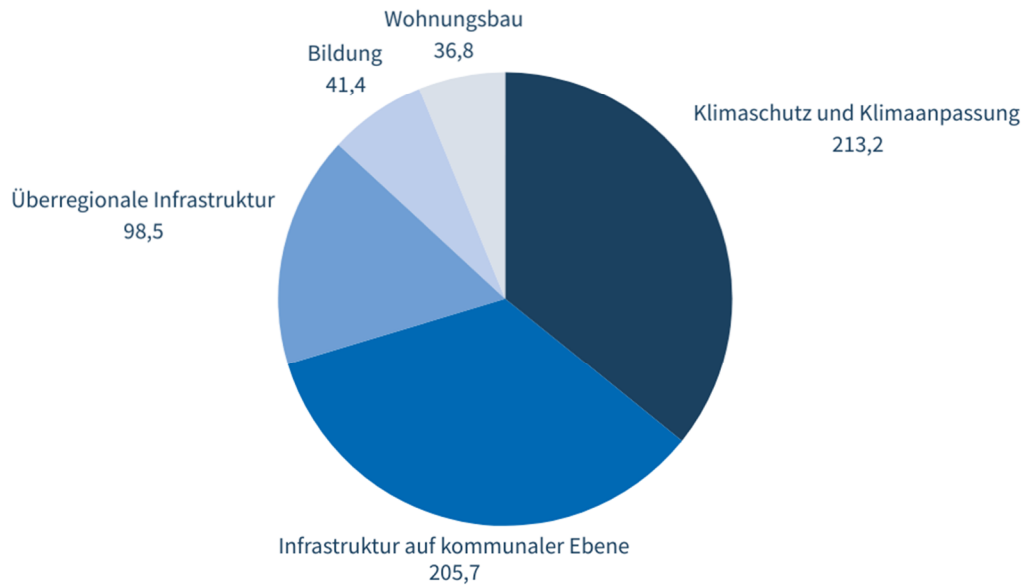
38 Finanziert werden könnte dieser Bedarf mit einem Infrastrukturfonds, der wie ein Sondervermögen
39 von der Schuldenbremse ausgenommen wäre. Alternativ wäre eine „Goldene Regel“ denkbar, die
40 dem Staat erlaubt, Kredite im Umfang der Investitionen aufzunehmen, und die als Zusatz zur
41 Schuldenbremse formuliert würde. „Die deutsche Wirtschaft steht vor gigantischen

42 Herausforderungen“, sagt IW-Direktor Michael Hüther. „Wir brauchen jetzt Mut, um uns vom
43 Stückwerk zu verabschieden und das Land zukunftsfähig zu machen.“

44 Zu Schnelligkeit rät auch IMK-Direktor Sebastian Dullien: „Wenn wir erfolgreich Tempo machen, ist
45 der Umbau schneller geschafft. Davon profitieren auch Wirtschaft und Beschäftigte – und natürlich
46 auch die nächste Generation.“

Wie viel Deutschland in den nächsten zehn Jahren investieren muss

in Milliarden Euro



47 Quelle: IW, IMK